

Inhalt

Einführung

Zur Methode der Macro-Infrarot-Reflektographie (MIRR)	9
---	---

I. DER NEUSTÄDTER ALTAR IM KONTEXT SEINER BEDEUTUNG

Ein Zeugnis der Kunst der frühen Wittenberger Werkstatt Cranachs	13
1. Das Werk Cranachs im Spannungsfeld der Hof- und Werkstattproduktion	21
1.1. Die Mitarbeiterfrage im Kontext der Bildentstehung	26
1.2. Kunsttechnologische und malerische Veränderungen im Werkstattstil	30
1.3. Funktion der Unterzeichnungsebenen am Neustädter Retabel	35

II. HUMANISMUS UND VERÄNDERUNG DER STELLUNG DER KÜNSTLER ZU BEGINN DES 16. JAHRHUNDERTS

.....	39
1. Humanistische Kunstideale: Adaptionen in der vorreformatorischen Kunst am Wittenberger Hof	43
2. Die Bildgestaltung im Kontext von Kolorit, Bildraum und Maltechnik	48
2.1. Die Rolle formbildender Malschichtaufträge bei der Bildentstehung	52
2.2. Weitere Ursachen für die Veränderung der Malweise	61
2.3. Oberflächenästhetik und die Verwendung von ölhaltigen Bindemitteln	68
3. Die höfischen und außerhöfischen Verpflichtungen Cranachs. Bildentstehung des Retabels zu Neustadt an der Orla	73
3.1. Veränderungen in der künstlerischen Zielstellung	76
3.2. Die ambivalente Bewertung des Altars	79
4. Die Saalfelder Altar-Werkstätten und ihre retrospektive Arbeitsweise	84
5. Ausgewählte Werke Cranachs. Stilgeschichtliche Entwicklung nach Entstehung des Neustädter Altars	91
<i>Das Kliekener Retabel</i>	91
<i>Die Verlobung der hl. Katharina im Erfurter Dom</i>	95

III. BILDGENERIERUNG UND SCHÖPFERISCHE ENTWICKLUNG DER MALEREI ZU BEGINN DES 16. JAHRHUNDERTS IM MITTELDEUTSCHEN RAUM	97
1. Die mittelalterliche Bildgenerierung und ihre Unterzeichnung	103
2. Einführung in die spezielle Unterzeichnungspraxis der Malerei der Frühen Neuzeit	105
3. Künstlerische Innovationen und Veränderungen in Bildsprache und Malweise zu Beginn des 16. Jahrhunderts in der religiösen Kunst	112
4. Zeichenpraxis und Rolle der Unterzeichnung in der Frühen Neuzeit	115
4.1. Lucas Cranach und die Veränderung der Bildentstehung zu Beginn des 16. Jahrhunderts	118
4.2. Beschleunigung als Professionalisierungsmerkmal. Verlagerung von Kompositionsaufgaben in den malerischen Prozess	120
 IV. DIE FESTTAGSSEITE DES NEUSTÄDTER ALTARS	
Komposition, Darstellung und Erhaltungszustand	123
1. Die Enthauptung Johannes des Täufers. Beschreibung von Kolorit und Komposition	136
1.1. Ein verstecktes Selbstporträt	143
1.2. Auswertung der MIRR-Untersuchungen	146
<i>Die Zeugengruppe und die Turmarchitektur</i>	147
<i>Die Gruppe: Salome und ihre Begleiterinnen</i>	153
<i>Das Haupt des Johannes</i>	161
<i>Der Scharfrichter</i>	162
<i>Der Korpus des Johannes</i>	164
1.3. Schlussfolgerungen	164
2. Die Taufe Christi. Bildbeschreibung und Bewertung des Erhaltungszustandes	166
2.1. Erhaltungszustand und Bildaussage	173
2.2. MIRR – Auswertung, Diskussion der Ergebnisse	177
<i>Die Gestalt Christi</i>	180
<i>Johannes der Täufer</i>	182
<i>Der Engel</i>	184
<i>Hintergrund</i>	187
2.3. Schlussfolgerungen	188

V. DAS ÜBERGREIFENDE BILDPROGRAMM DER WERKTAGSSEITE ALS INNOVATION DER RETABELGESTALTUNG	193
1. Darstellung und Kolorit	195
1.1. Komposition	196
1.2. Inhaltliche Intention	197
1.3. Schlussfolgerungen	200
2. Johannes als Prediger in der Wüste	202
2.1. MIRR-Analyse am Bildfeld: Johannes der Täufer	206
3. Jesu und drei Jünger. Beschreibung von Komposition und Gestaltung	216
3.1. Kolorit und maltechnische Beobachtung	220
3.2. Auswertung der MIRR	223
3.3. Interpretation der malerischen Anlage	226
4. Mutter Maria und die drei Frauen	227
4.1. Auswertung der MIRR-Untersuchungen	232
<i>Die Mutter Maria</i>	232
<i>Martha und die Frau mit verlorenem Profil</i>	232
<i>Maria Magdalena</i>	235
<i>Unterzeichnungen der Architektur</i>	238
5. Die Jünger Simon Zelotes und Judas Thaddäus	240
5.1. Unterzeichnung und Auswertung	244
<i>Der Jünger Judas Thaddäus</i>	244
<i>Der Jünger Simon Zelotes</i>	248
 VI. PREDELLA: DAS JÜNGSTE GERICHT	
Darstellung, Komposition und Kolorit	249
1. Einordnung der Predellen-Darstellung in das Œuvre Cranachs	257
2. MIRR-Auswertung und Nachweis der schöpferischen Komposition	264
<i>Himmelszone und Deësis</i>	267
<i>Die Gruppe der seligen Frauen</i>	271
<i>Die Gruppe der männlichen Seligen</i>	271
<i>Der Zug der Auserwählten vor der Himmelspforte</i>	272
<i>Die Verdammten im Limbus</i>	276
3. Unterzeichnungen im Kontext der Bildgenerierung	279

VII. DIE BILDGENERIERUNG CRANACHS IM VERGLEICH ZU DEN ENTSTEHUNGSBEDINGUNGEN ANDERER ALTÄRE (ANFANG DES 16. JAHRHUNDERTS)	281
1. Die Saalfelder Werkstatt: Schnitzretabel des Meckfelder Meisters	283
1.1. Die Altartafeln von Schloßvippach	283
1.2. Die Tafeln in der Dorfkirche Jena-Ammerbach	287
2. Der Cranach-Altar zu Klieken	291
<i>Auswertung der MIRR</i>	293
3. Dom zu Erfurt, Cranach-Altar: Verlobung der hl. Katharina	297
4. Bildentstehung der ausgewählten Altäre im Bezug zum Neustädter Retabel	299
 VIII. KARTONVERWENDUNG UND RATIONALISIERUNGSASPEKTE AM NEUSTÄDTER ALTAR	301
<i>Auswirkung der methodischen Innovationen im Werk Cranachs</i>	305
1. Die Bildentstehungspraxis am Neustädter Altar	308
2. Rationalisierungsmöglichkeiten	309
3. Integrale Bildentstehungspraxis als charakteristisches Merkmal der Arbeitsweise in der frühen Wittenberger Werkstatt	312
 IX. SCHLUSSBETRACHTUNG	317
 Anhang	
Quellentexte, Auswahl	319
Literatur- und Quellenverzeichnis	322
Bildnachweis	329
 Danksagung	331